

The background features a light blue field with several large, bright yellow geometric shapes. These shapes are composed of rounded rectangles and squares, some of which are partially overlapping or cut off by the edges of the page, creating a modern, architectural aesthetic.

Tätigkeitsbericht für das Jahr 2020 zur Veröffentlichung

**BUNDES
STIFTUNG**

**BAU
AKADEMIE**

Bundesstiftung Bauakademie

Die Bundesstiftung Bauakademie wird das Gebäude der im Zweiten Weltkrieg beschädigten und 1962 abgerissenen Bauakademie in der Mitte Berlins wieder errichten und als offene und barrierefreie Veranstaltungs-, Ausstellungs-, Kommunikations- und Akademieplattform aufbauen und betreiben. Inhaltlich wird diese Plattform alle relevanten Themen des Planens, Bauens, der Stadt- und Siedlungsentwicklung im 21. Jahrhundert abdecken.

Auf dem Gelände der im 19. Jahrhundert von Karl Friedrich Schinkel erbauten Bauakademie befindet sich heute eine Baustelle mit einer Musterfassade und dem „Roten Saal“, einem Übergangsbau. Um die Inhalte der Bauakademie neu zu beleben und ein entsprechendes Gebäude zu errichten, hat der Deutsche Bundestag im Jahr 2016 den Wiederaufbau beschlossen. Zu diesem Zweck wurde am 24. Januar 2019 die Bundesstiftung Bauakademie gegründet. Die Gemeinnützigkeit der Bundesstiftung begründet sich satzungsgemäß aus der Förderung von Bildung, Wissenschaft und Forschung sowie Kunst und Kultur in ihren Themenfeldern. Sie ist zukünftig Bauherrin und Betreiberin der wieder zu errichtenden Bauakademie.

Organe der Bundesstiftung Bauakademie

Stiftungsrat, Beirat und Vorstand bilden die Organe der Bundesstiftung Bauakademie. Der Stiftungsrat entscheidet alle Angelegenheiten, die für die Bundesstiftung und ihre Entwicklung von grundsätzlicher oder besonderer Bedeutung sind. Darüber hinaus überwacht er den Vorstand, der die Geschäftsführung ausübt. Der Stiftungsrat besteht aus Vertreter:innen des Deutschen Bundestags, der Bundesregierung und des Landes Berlin.

Der Beirat unterstützt und berät den Stiftungsrat sowie den Vorstand bei der Erfüllung ihrer Aufgaben und setzt sich aus bis zu zehn Vertreter:innen der Institutionen oder Verbände der Wertschöpfungskette Bau und aus bis zu zehn sonstigen Sachverständigen oder Förder:innen zusammen. Es ist geplant, ihn im Jahr 2021 einzusetzen.

Den Vorstand bilden ein:e Direktor:in und ein:e stellvertretende:r Direktor:in, die hauptamtlich für die Bundesstiftung Bauakademie tätig sind und deren laufende Geschäfte führen.

Der Vorstand soll im Jahr 2021 vollständig besetzt werden. Eine dritte Person kann ehrenamtlich als stellvertretende:r Direktor:in in den erweiterten Vorstand berufen werden.

Struktureller und personeller Aufbau

Das erste Halbjahr 2020 war durch die Besetzung des Gründungsvorstands geprägt. In dieser Phase wurde die Position der stellvertretenden Gründungsdirektion mit Julia Rust von Krosigk besetzt, während der Stiftungsrat das Verfahren für die Gründungsdirektion aufhob. Im Herbst 2020 beschloss der Stiftungsrat, ein neues Besetzungsverfahren einzuleiten, das von einer Findungskommission mit Vertreter*innen aus allen relevanten Fachrichtungen begleitet wird und voraussichtlich im Frühjahr 2021 abgeschlossen wird.

Mit ihrem Amtsantritt im Juni 2020 begann die stellvertretende Gründungsdirektorin mit dem strukturellen und personellen Aufbau der Bundesstiftung Bauakademie. Bis Jahresende wurden sechs Stellen besetzt, sodass die Arbeitsfähigkeit im kaufmännischen Bereich und der Verwaltung aufgebaut und sichergestellt werden konnte.

Ab September 2020 nahmen die Mitarbeiterinnen sukzessive ihre Arbeit auf. Seither haben sie die von der stellvertretenden Gründungsdirektorin entworfenen Aufbauschnitte umgesetzt, Arbeitsprozesse entwickelt, Konzepte erstellt, Beschaffungen durchgeführt und den Aufbau einer arbeitsfähigen Struktur unter Berücksichtigung der rechtlichen Anforderungen vorangetrieben. Zahlreiche Grundsteine wurden gelegt, beispielsweise die Beschaffung und Ausstattung von Büroräumen, der Aufbau einer IT-Infrastruktur und die Entwicklung einer IT-Strategie für die kommenden Jahre. Alle Tätigkeiten standen stets unter dem Leitgedanken, schnellstmöglich die Arbeitsfähigkeit der Bundesstiftung herzustellen und die notwendigen Voraussetzungen und Grundlagen zu schaffen für die zukünftigen Aktivitäten der Stiftung zur Erfüllung des Stiftungszwecks.

Zuwendungsgeber für die institutionelle Förderung der Bundesstiftung Bauakademie, für den Kauf des Grundstücks und für den Wiederaufbau des Gebäudes der Bauakademie ist das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat. Im Berichtszeitraum wurden mit den zur Verfügung stehenden Mitteln schwerpunktmäßig die Personalgewinnung und IT- und Büroausstattung sowie die Grundlagen in den Fachbereichen Kommunikation und Bildung und Vermittlung finanziert.

Das Grundstück der Schinkel'schen Bauakademie am Schinkelplatz befindet sich zurzeit im Eigentum des Landes Berlin. Der Stiftungsrat hat die Bundesstiftung Bauakademie ermächtigt, das Grundstück zu erwerben. Die Konkretisierungen zum Grundstückskaufvertrag werden im Jahr 2021 weitergeführt.

In den Fachbereichen Kommunikation, Bildung und Vermittlung hat die Bundesstiftung Bauakademie den zukünftigen Dialog mit der Öffentlichkeit vorbereitet. Dazu

hat sie analoge und digitale Strategien und Konzepte auf Grundlage einer ersten Positionierung erarbeitet, umgesetzt und technische, rechtliche und organisatorische Voraussetzungen geschaffen. Sie hat relevante Akteur*innen identifiziert sowie Zuständigkeiten und Prozesse für eine effiziente und effektive Kommunikation definiert.

Ausblick

Trotz der erschwerten äußeren Rahmenbedingungen konnten im Jahr 2020 umfangreiche Grundlagen gebildet und entscheidende Weichen für den weiteren Aufbau der neuen Institution Bundesstiftung Bauakademie und damit zur Erfüllung des Stiftungszwecks nach § 2 der Satzung gestellt werden. Mit der Besetzung der Gründungsdirektion im Frühjahr 2021 können die inhaltlichen Aktivitäten in den Bereichen Bauen, Programm und externe Kommunikation zeitnah und ohne Reibungsverluste beginnen.

Anhang

(Stand: 21.02.2021)

Stiftungsrat

Staatssekretärin Anne Katrin Bohle, Bundesministerium des Innern,
für Bau und Heimat (Vorsitz)

Elisabeth Kaiser, MdB

Michael Kießling, MdB

Frank Magnitz, MdB

Hagen Reinhold, MdB

Torsten Schweiger, MdB

Parlamentarische Staatssekretärin Bettina Hagedorn, MdB,
Bundesministerium der Finanzen

Staatssekretärin Regula Lüscher, Land Berlin

Staatsministerin Michelle Müntefering, MdB, Auswärtiges Amt

Impressum

Herausgeberin: Bundesstiftung Bauakademie, Oberwallstraße 24, 10117 Berlin,
vertreten durch Julia Rust von Krosigk

Redaktion: Team der Bundesstiftung Bauakademie

Eine Veröffentlichung von Teilen dieses Berichts bedarf der Zustimmung der
Bundesstiftung Bauakademie.

Die Bundesstiftung Bauakademie wird vom Bundesministerium des Innern,
für Bau und Heimat finanziell gefördert.

© Bundesstiftung Bauakademie, Berlin, Februar 2021